



STINGL - TOP AUDIT

immobilien + steuern

Info für UNTERNEHMER

Wien, Mai 2019

VORSTEUERABZUG UND KLEINUNTERNEHMER®

Stellt ein **Kleinunternehmer Rechnungen** aus, in denen er **Umsatzsteuer gesondert** ausweist, so **schuldet** er diese Steuer aufgrund der Rechnung, sofern er die Rechnung nicht berichtigt. Der Beschwerdeführer (**Leistungsempfänger**) machte solche Umsatzsteuern als **Vorsteuern geltend**. Dieser Vorsteuerabzug wurde vom Finanzamt nicht anerkannt.

Mit Erkenntnis vom 19.12.2018, RV/7103033/2010 **gab** das BFG der Beschwerde **statt**. Der Beschwerdeführer könnte nur an Stelle des Vorsteuerabzuges im **Zivilrechtsweg** vom Rechnungsaussteller Rechnungsberichtigungen und Erstattung der bezahlten USt verlangen, allerdings ist der **Rechnungsaussteller** im Jahr 2009 **verstorben**, daher ist eine solche Einforderung nicht mehr möglich. Auch die Finanzverwaltung gestattet in den UStR, Rz 1825 f den Vorsteuerabzug aus solchen gem § 11 Abs 12 geschuldeten Steuern aus Gründen der **Rechtssicherheit**.